

Hilfen für das Auslandsgeschäft



© Schlierner - Fotolia.com

Politische und wirtschaftliche Instabilitäten in vielen Regionen der Welt, ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum, Zweifel am Fortbestand der EU. Als zusätzlicher Unsicherheitsfaktor: die künftige Wirtschaftspolitik der neuen US-Regierung – die Rahmenbedingungen für international agierende Unternehmen könnten derzeit besser sein. Um Orientierung und Hilfestellungen zu geben, bietet der Geschäftsbereich International der IHK Mittlerer Niederrhein im ersten Halbjahr 2017 wieder zahlreiche Veranstaltungen an.

Welche Chancen bieten die Märkte in West- und Südeuropa? Was können hiesige Unternehmen von den Technologieführern im kalifornischen Silicon Valley lernen? Welche steuerlichen Besonderheiten ergeben sich im grenzüberschreitenden Geschäft? Wie funktioniert die Zollabwicklung für afrikanische Märkte? Lohnt sich ein genauer Blick auf kleinere Märkte wie Dänemark und Pakistan? Und: Welche Auswirkungen hat der Unionszollkodex auf die tägliche Praxis? Diese und viele weitere Fragen werden die IHK-Experten im ersten Halbjahr beantworten.

Einige Highlights des Programms: Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht (17. und 18. Januar), Umsatzsteuer bei Geschäften im europäischen Binnenmarkt (1. Februar), Zertifizierung und Zollabwicklung in Subsahara-Afrika (2. Februar), USA: Unternehmerreise Silicon Valley (20. bis 24. Februar), Go Europe West/South: Einzelberatungen zu Belgien, Frankreich, Italien und Spanien sowie das 8. IHK-Forum Zoll (1. Juni).

Im Internet ist das Veranstaltungsprogramm als PDF-Download unter www.ihk-krefeld.de/13655 zu finden.

Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357
Telefax: +49 2151 635-44357
E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Aleksandra Kroll

Telefon: +4921319268587
Telefax: +49 2151 635-44587
E-Mail:
Friedrichstraße 40
41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 15295
Ausdrucksdatum: 21.09.2021